

Die Schulhausanlage mit ihren vielfältigen Nutzungen bildet **klare Raumkanten** zur Rebhannstraße sowie den Stichstraßen Nord und Süd. Die Einrisse der Baukörper bilden Plätze und Eingänge aus, relativieren die Länge der Gebäude und **verweben sich mit der Umgebung**. Die städtebauliche Setzung gliedert sich so in den stringenten gründerzeitlichen Kontext ein.

Nach Westen öffnen sich die drei Baukörper zum großzügigen Grünraum und der Esplanade, sodass die Begegnung der gründerzeitlichen Bebauung hier aufgelöst wird.

Baukörper und Freiräume bilden eine Gesamtheit, die wie eine **kleine Stadt im Grünen** funktioniert - mit Plätzen, Wegen, belebten Bereichen und speziellen Anlagen wie Ballspielplatz und Wasserspiel. Städtebau findet hier im Besonderen nicht nur in der Fläche, sondern auch in der Höhe statt. Die großzügige Dimension der Bildungseinrichtung erfordert ein **besonderes Maß an Übersichtlichkeit und Gliederung für Kinder**.

Die drei Baukörper mit ihrer Verbindungshalle staffeln sich in **unterschiedliche Höhen**, sodass das Gesamtvolumen zur Parkseite im Massivität verortet und das dichte Blockhafte der nahen Gründerzeithäuser relativiert. Durch den mehrfach genutzten Grünraum zur Esplanade und der Belebung der Stichstraße Süd mit dem Vorplatz der Schule, wird der Quartiersplatz der Esplanade zu einem **lebendigen Mittelpunkt im Quartier**.

Die interne Erschließung erfolgt über **3 Stiegenhäuser**, so werden die Schülerströme entflochten und sinnvoll nach Geschwindigkeiten strukturiert. Die älteren Kinder der MS gelangen über Stiege A nach oben, die kleineren Kinder aus KDG und VS über die Treppen B und C. Die Stiegenhäuser ordnen sich **windmühlenartig um das Foyer und die gemeinsame Mitte** an. So können von den Stiegenhäusern sowohl die Biber als auch die Gemeinschaftsbereiche erreicht werden, ohne die Stiegen „wechseln“ zu müssen. Dies hilft den Kindern wesentlich bei der Identifikation mit ihrem Bereich und führt zu einer klaren Orientierung im Gebäude.

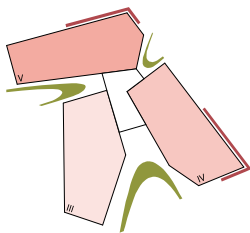
Die Schule bietet eine **Vielfalt unterschiedlicher Raumnutzungen** und eine Aufenthaltsqualität, welche die Botschaft von der „kleinen Stadt in der Stadt“ unterstützt. Gelebte Nachhaltigkeit und hohe Flexibilität charakterisieren mit der Architektur einen Schulbau, der Innovation und Identifikation auf unterschiedlichen Ebenen vermittelt.



Strukturplan M 1:2000

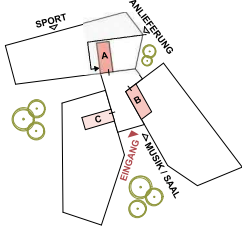


Grundriss EG M 1:500



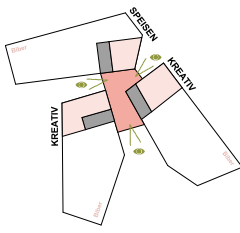
STÄDTEBAU

- klare städtebauliche Kanten zum Straßenraum ausbilden
- Einschnitte gliedern Volumen und verweben mit Umgebung
- Gebäude öffnet und staffelt sich zum Park
- Masse auf 3 Baukörper verteilt (kindgerechter Maßstab)



ERSCHLIESSUNG

- großzügiger Vorplatz im Süden / neuer Quartiersplatz
- eigener Eingang für Musik und Saal, sowie für Sportbereiche
- 3 identitätsstiftende Stiegenhäuser zur Strukturierung und kindgerechter Orientierung



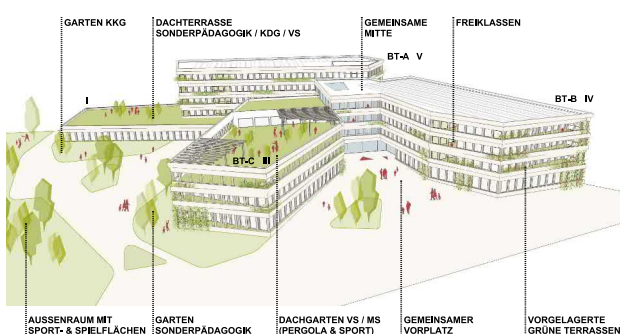
GEMEINSAME MITTE

- lebendige Mitte als Begegnungszone
- multifunktionale Verbindungshalle mit Außenraumbezug
- umgeben von Allgemeinräumen (Kreativräume, Speiseseale, Bewegungsraum, Lehrer)

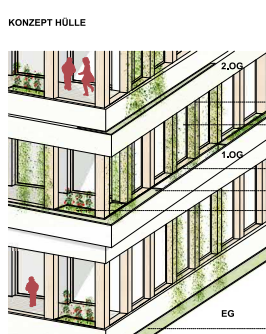


DACHTERRASSE

- sonnenexponierte KDG / VS

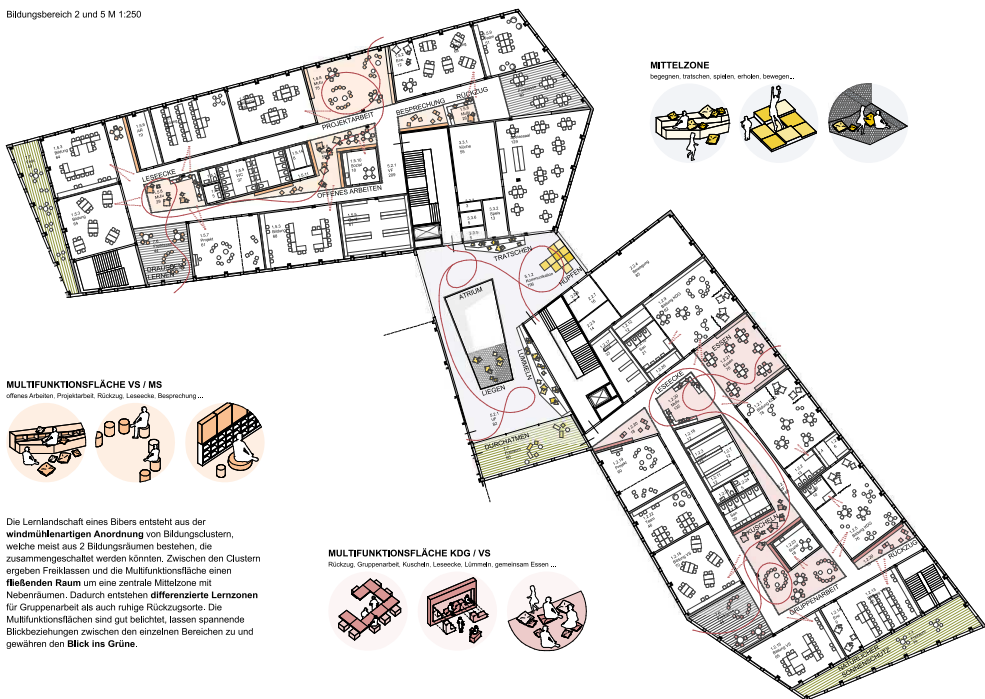


Bildungsbereich 2 und 5 M 1:250



KONZEPT HÜLLE

- Bearbeitung dient als natürlicher Sonnenschutz (Verschattung)
- Ausblick ins Grüne
- maximaler Raum für durchlaufende Bearbeitung im EG
- eingebaute Pfeilerstütze im Fliesenbeland für Bearbeitungen
- Pfeilerstütze auf den Treppenhäusern für Gemeisere und Kollaborative



MULTIFUNKTIONSFLÄCHE VS / MS

offenes Arbeiten, Projektarbeit, Rückzug, Lesescke, Besprechung...



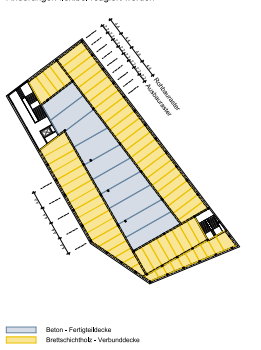
Die Landschaft eines Biber entsteht aus der **windmühlenartigen Anordnung** von Bildungsklumpen, welche meist aus 2 Bildungsräumen bestehen, die zusammengeschaltet werden können. Zwischen den Clustern ergeben Freiklassen und die Multifunktionsfläche einen **fließenden Raum** um eine zentrale Mittelzone mit Nebenräumen. Dadurch entstehen differenzierte Lernzonen für Gruppenarbeit als auch ruhige Rückzugsorte. Die Multifunktionsflächen sind gut belichtet, lassen spannende Blockbeziehungen zwischen den einzelnen Bereichen zu und gewähren den **Blick ins Grüne**.

MULTIFUNKTIONSFLÄCHE KDG / VS

Rückzug, Gruppenarbeit, Kollaboration, Lesescke, Lärmzonen, gemeinsam Essen...



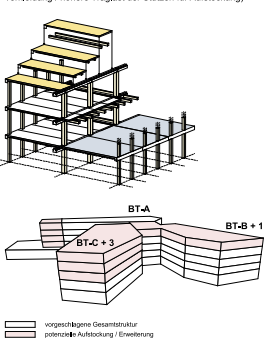
KREISLAUFWIRTSCHAFT - NUTZUNGSNEUTRALITÄT
Die Primärkonstruktion ist auf höchstmögliche Nutzungsneutralität und Langlebigkeit ausgerichtet. Sie besteht aus Stützen, Treppenhäusern und Schächte werden in tragenden Kernen zusammengefasst, alle weiteren Einbauten sind losgelöst von der Primärstruktur - reversibel. So kann auf Änderungen flexibel reagiert werden.



Konzept Kreislaufwirtschaft

- Beton - Fertigteilbauweise
- Blechschicht - Verbundbauweise

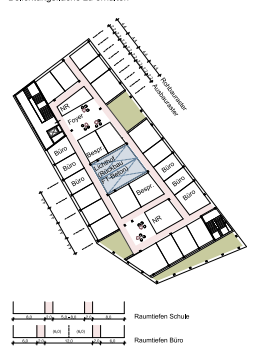
KREISLAUFWIRTSCHAFT - VOLUMEN (RÜCKBAU/ ZUBAU)
Durch die elementbasierte Bauweise der Struktur können die einzelnen Bauteile gut zurückgebaut werden, die Baumaterialien können wiederverwendet oder recycelt werden. Es besteht zudem Aufstockungspotential in der Geschossigkeit (Dimensionierung Brandlast ersetzt durch Brandschutzverkleidung / höhere Traglast der Stützen für Aufstockung).



Konzept Kreislaufwirtschaft

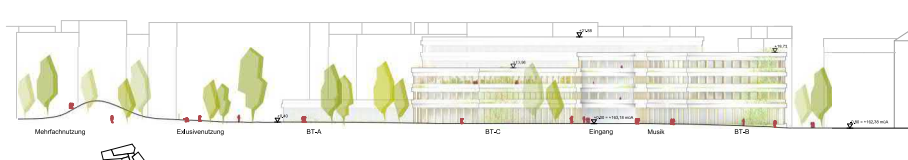
- vorgezeichnete Gesamtstruktur
- persönliche Aufstockung / Erweiterung

KREISLAUFWIRTSCHAFT - FLEXIBILITÄTSTYPLOGIE
Die gewählten Traktlinien und Spannweiten sowie die Variabilität der Lage der Gangflächen, ermöglicht typologische Nutzungsänderungen. Bei den tiefen Mittelzonen werden durch die Fertigteile die Möglichkeit für Lichthöfe geschaffen, um auch für Nutzungen mit weniger Nebenräumen Belichtungsfäche zu erhalten.

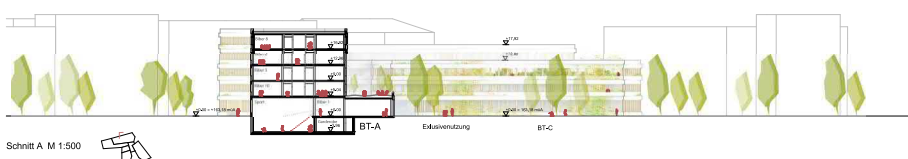


Konzept Kreislaufwirtschaft

- Raumtiefen Schule
- Raumtiefen Büro



Ansicht Süd M 1:500



Schnitt A M 1:500



Legende EG und 1.OG

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 2.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 3.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 4.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 1.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 2.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 3.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 4.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 1.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 2.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 3.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 4.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 1.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 2.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 3.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 4.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 1.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 2.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 3.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 4.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 1.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 2.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 3.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 4.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 1.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 2.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 3.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 4.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 1.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 2.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 3.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 4.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 1.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 2.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 3.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 4.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 1.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 2.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 3.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 4.OG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich
- Kollaborative Führung / Verwaltung
- Kreativräume
- Deckenbühnen
- Deckenbühnen
- Flächenmanagement
- Musikräume
- Sonstige Flächen

Legende 1.UG M 1:500

- BIBER 1 (KDG)
- BIBER 2-4 (KDG / VS)
- BIBER 5-10 (Sonderpädagogik)
- Themenbereich